

Monatsbericht

02/2026: +8,88%

YTD: +13,14%

Big Patent Data

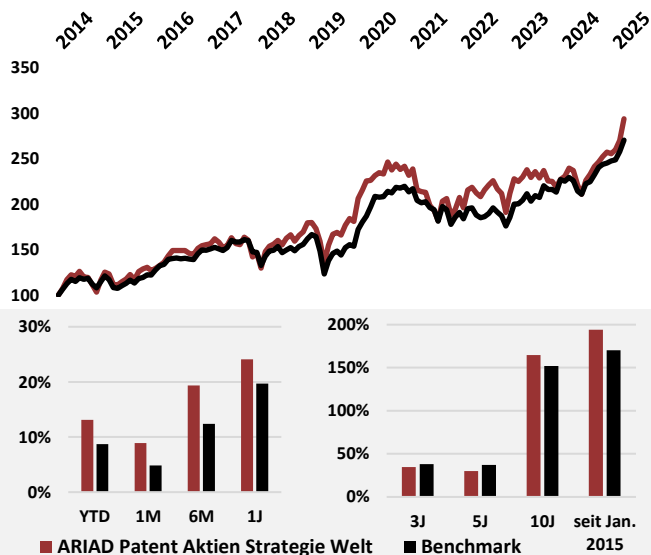
Innovationen frühzeitig identifizieren

- Systematisch & objektiv - investieren in Unternehmen, die über ein qualitativ hochwertiges Patentportfolio verfügen und dieses in operative Ergebnisse übersetzen
- Wissenschaftlich validierte Qualitätsindikatoren der Patent-Portfolios (Fundament: „Big Patent Data“)
- Weltweites Universum mit Fokus auf Small Cap Unternehmen
- Auffallend viele Übernahmekandidaten
- Regionale Konzentration: Europa, USA, Japan
- Hoher Diversifikationsgrad (>100 Titel im Portfolio)

Unterschiedliche Investmentstrategien, auch maßgeschneiderte, sind möglich:

- Themenfonds (spezielle Sektoren oder Technologiefelder)
- Small- und Micro Cap
- Regionale Konzentration
- Identifizierung von Übernahmekandidaten

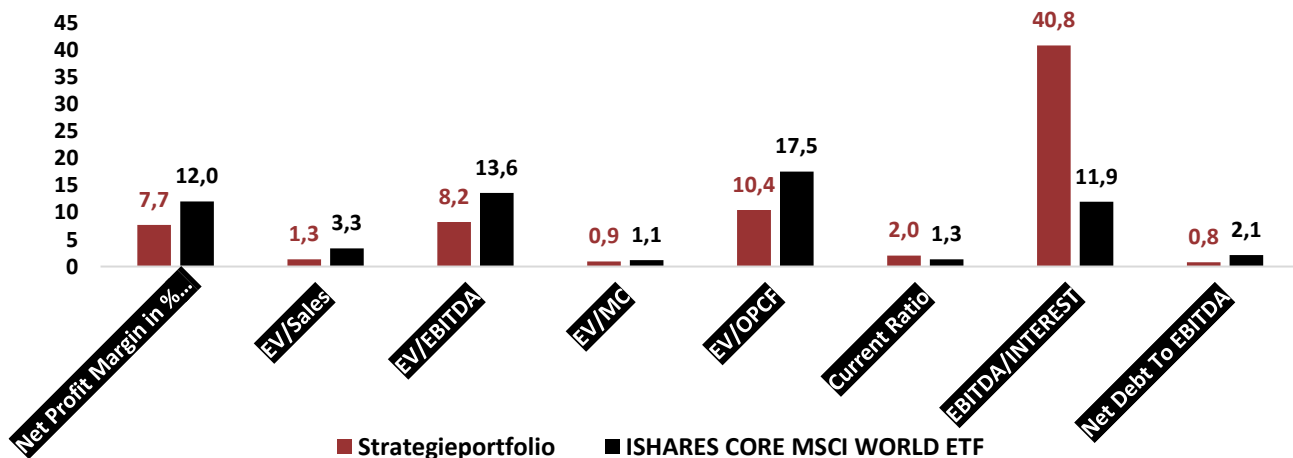
Performance der ARIAD Patent Strategie (Welt)



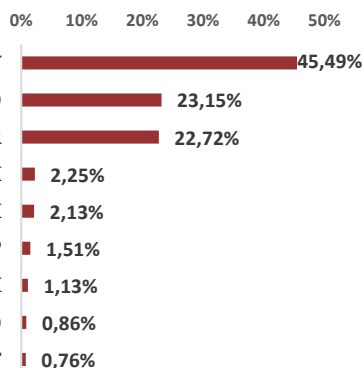
*Small & Micro Caps, gleichgewichtete Regionen

Bewertungskennziffern

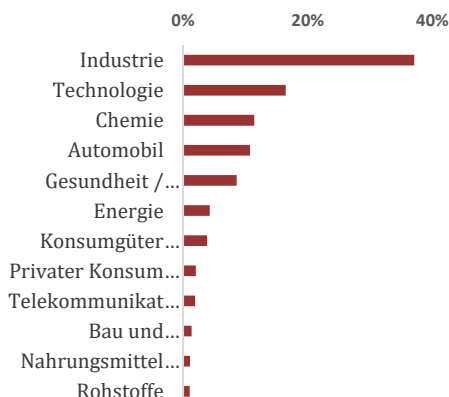
Strategieportfolio vs. ISHARES CORE MSCI WORLD ETF (Median-Betrachtung)



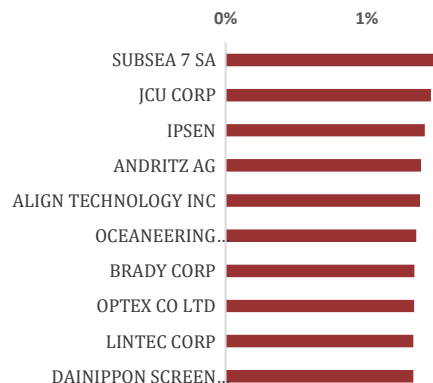
Währungen



Branchen



Top Holdings



Monatsbericht

02/2026: +8,88%

YTD: +13,14%

Monatsbericht Februar 2026

Die **ARIAD Innovation Strategie** entwickelte sich im Februar erneut sehr positiv und erzielte eine Monatsperformance von **+8,88%**, womit sich die Wertentwicklung seit Jahresbeginn auf **+13,14%** erhöht. Besonders erfreulich ist dabei, dass sich erneut der **Mehrwert der breiten Diversifikation** gezeigt hat. Die Strategie ist aufgrund des hohen **Innovationspotenzials** und gleichzeitig **attraktiver Bewertungen** aktuell gezielt überdurchschnittlich in **Japan** engagiert. Diese Region entwickelte sich in den vergangenen Monaten überdurchschnittlich stark und trug damit einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Strategie bei. Dabei wurde die Überrendite zu Vergleichsindizes sowohl durch die Allokation als auch Selektion erzielt. Ein Treiber der Entwicklung ist die Industrialisierung der Künstlichen Intelligenz.

Die stille Industrialisierung der Künstlichen Intelligenz – Ein Blick in das Strategieportfolio

Die öffentliche Wahrnehmung von Künstlicher Intelligenz wird weiterhin stark von **Softwareunternehmen** und großen **Technologieplattformen** geprägt. Anwendungen wie generative Modelle oder digitale Assistenten dominieren die Schlagzeilen. Im Hintergrund entwickelt sich jedoch eine **zweite, weniger sichtbare Phase der KI-Revolution: ihre Industrialisierung**.

Während die erste Phase vor allem durch Softwareinnovationen gekennzeichnet war, rückt nun zunehmend die **physische Infrastruktur der KI** in den Mittelpunkt. Die wachsende Nutzung datenintensiver Anwendungen erfordert enorme Rechenkapazitäten, spezialisierte Halbleiter sowie hochpräzise Produktionsanlagen. Dadurch steigt weltweit die Nachfrage nach **industrieller Technologie**, die diese Systeme überhaupt erst ermöglicht. Ein großer Teil der relevanten Portfolio-Unternehmen stammt hierbei aus **Japan**.

Ein zentraler Bestandteil dieser Entwicklung ist die **Halbleiterindustrie**. Unternehmen wie **Screen Holdings** und **Shibaura Mechatronics** entwickeln spezialisierte Anlagen, die bei der Herstellung moderner Chips zum Einsatz kommen. Da leistungsfähige Halbleiter die Grundlage vieler KI-Anwendungen bilden, profitieren solche Hersteller indirekt vom globalen Ausbau von Rechenzentren und KI-Infrastruktur.

Ergänzend dazu spielt Präzisionsmesstechnik eine wichtige Rolle. **Tokyo Seimitsu** entwickelt hochpräzise Mess- und Prüfgeräte für Halbleiter, die notwendig sind, um die Qualität und Genauigkeit moderner Chips sicherzustellen. Mit steigender Komplexität der Halbleiterfertigung gewinnt solche Messtechnologie zunehmend an Bedeutung.

Auch Sensorik und Messsysteme sind ein wichtiger Bestandteil datengetriebener Industrieprozesse. Unternehmen wie **HORIBA** und **OPTEX** entwickeln Analyse- und Sensorsysteme, die beispielsweise in automatisierten Produktionsanlagen oder industriellen Überwachungssystemen eingesetzt werden. Solche Technologien liefern die Datenbasis, auf der viele KI-gestützte Anwendungen in der Industrie aufbauen.

Neben der Elektronikproduktion spielt auch die Automatisierung industrieller Fertigung eine wichtige Rolle. **AMADA** entwickelt Maschinen für die Metallbearbeitung, etwa Laser- und Biegeanlagen, die zunehmend digital gesteuert und in automatisierte Produktionssysteme integriert werden. Durch die Cloud-Plattform **V-factory** analysiert eine KI kontinuierlich Maschinendaten, um Anomalien zu identifizieren, bevor ein Defekt auftritt. **Nittoku Engineering** produziert spezialisierte Wickelmaschinen für Elektromotoren und elektronische Komponenten und ist damit Teil der industriellen Wertschöpfungskette moderner Elektronik- und Sensorsysteme.

Darüber hinaus profitieren auch Anbieter wichtiger Materialien und Infrastruktur. **Nitto Denko** entwickelt hochspezialisierte Materialien, die unter anderem in Halbleitern und elektronischen Komponenten eingesetzt werden. Auch andere Regionen des Strategieportfolios enthalten relevante Unternehmen, wie z.B. die amerikanische **Belden**, welche Netzwerk- und Verbindungstechnologie für industrielle Kommunikationssysteme liefert, die für datenintensive Produktionsprozesse und digitale Infrastruktur notwendig sind.

Gerade in weniger beachteten Innovationszentren wie Japan entstehen derzeit viele der technologischen Grundlagen der nächsten Industriewelle. Ein Umfeld, in dem die weiterentwickelte ARIAD Innovation Strategie ihre Stärken weiter ausspielen kann.



SCREEN AQUASPIN Wafer-Reinigungssystem
screen.co.jp



Automatisierte Laserschneidanlage von Amada
Quelle: amada.co.jp



Belden IAF-240 Industrial Next-Generation Firewall
Quelle: [Belden.com](https://belden.com)



Disclaimer

Nur für professionelle Investoren

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 31a Abs. 2 WpHG), nicht jedoch an Privatkunden.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie ist erstellt worden von der ARIAD Asset Management GmbH. Sie dient allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar. Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Marketingunterlage. Alle Angaben über Performanceentwicklungen in den Regionen enthalten keine Gebühren. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Historische Performance ist kein Garant für zukünftige Performance und der Wert eines Investments sowie die generierten Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Zukünftige Renditen sind nicht garantiert und ein Totalverlust des Kapitals ist möglich. Interessierte Anleger sollten sich informieren und Rat bezüglich rechtlicher und steuerlicher Vorschriften einholen, die möglicherweise für die Zeichnung, den Kauf, das Halten, das Tauschen, die Rückgabe oder die Veräußerung entsprechender Vermögensanlagen relevant sein könnten. Aktuelle und vollständige Angaben zu einzelnen Fonds sind dem aktuellen Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, zu entnehmen. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen.

Diese Marketingunterlage und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Weitergabe dieser Marketingunterlage an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Die ARIAD Asset Management GmbH ist in Deutschland als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen. Sie unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.